



Neues Weiterbildungsangebot in der Ostschweiz

(rp) Jedes Jahr verlassen über 70 junge Landschaftsgärtner/innen die Berufsschule Rorschach. Bis jetzt mussten die ambitionierten jungen Berufsleute in die Ferne schweifen, um sich weiterzubilden. Das hat nun ein Ende: Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal startet im August 2009 mit den modularen Weiterbildungslehrgängen zum Gärtner Polier sowie Gärtner Grünpflegespezialist. Das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal hat ein Referententeam bestehend aus Gärtnermeistern, Gartenbauingenieuren, Landschaftsarchitekten sowie je einem Gartenbautechniker und einem Forstingenieur zusammengestellt, welches Garantie für qualitativ hochstehende Lehrgänge bietet. Wichtig ist allen, dass der Praxisbezug im Zentrum steht. Die unterschiedlichen Gebiete der grünen Branche, in welchen die einzelnen Kursleiter tätig sind, versprechen aber auch, dass die Aufgabenstellungen möglichst differenziert bearbeitet werden. So werden nach drei Semestern hoffentlich möglichst viele frischgebackene Obergärtner und Obergärtnerinnen mit eidgenössischem Fachausweis die Schule verlassen, um sich neuen anspruchsvollen Aufgaben in ihrer noch jungen Berufskarriere zu stellen.

Das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal freut sich auf viele Interessierte für den nächsten Informationsabend.

- Termin/Ort: 24. April 2009, 18.30 Uhr, Feldmühlestr. 28, Rorschach
- Weitere Infos inklusive Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie vorgängig unter www.wzr.ch oder können direkt beim Sekretariat unter Tel. 071 844 99 81 oder per Mail rorschach@wzr.ch bestellt werden. 🍀

Top(f) of Switzerland kurz vor dem Start

Über 500 Töpfe wurden im Rahmen der JardinSuisse-Marketingaktion Top(f) of Switzerland von 210 Betrieben bestellt. Die Botschaft der gemeinsamen Marketingaktion lautet: «Unser Grün ist fabiger! – Ihr Gärtner.» Start der Aktion wird mit dem kalendarischen Frühlingsbeginn am 20. März 2009 in Bern sein.

Text: **Carlo Vercelli**
Bilder: **Anton Sonderegger**

Die letzte Bestellung für einen Topf traf genau zwei Monate nach dem offiziellen Bestellschluss ein. Nicht nur diese Tatsache forderte den Lieferanten, den Transporteur, den Schriftenmaler und das Projektteam besonders heraus, auch logistisch war das Projekt anspruchsvoll. Die 260 XXL- und 250 Mediumtöpfe füllten gesamthaft sechs Lastwagen mit Anhänger. Um die Menge bewältigen zu können, wurde die alte Blumenbörse in Rothrist für sechs Wochen angemietet. Der Grossteil der Töpfe wurde dort mit den individuellen Klebern bestückt. Anschliessend galt es, die Töpfe für die verschiedenen Blumenbörsen zu kommissionieren und auszuliefern, wo sie von den Betrieben fristgerecht abgeholt werden konnten.

Start zum Frühlingsbeginn

Um die Aufmerksamkeit von Publikum und Medien zu wecken, werden wir am 20. März 2009 den Frühling mit einem Event begrüssen. Zehn XXL-Töpfe machen die Passanten auf dem Waisenhausplatz in Bern auf unsere Aktion aufmerksam. 4000 Primeln in einem Mini-

Töpfchen werden verschenkt. Als Botschafter konnten wir den Ex-Mister Schweiz Renzo Blumenthal für diesen Anlass verpflichten. Als Landwirt und Unternehmer ist er der ideale Botschafter für diese Sympathieaktion. Interessierte Personen – wahrscheinlich vor allem Frauen – werden sich mit ihm fotografieren lassen können. Die Fotos werden dann auf die Internetseite www.topfowswitzerland.ch gestellt.

Wie gehts weiter?

Im Sommer können Betriebe und Kunden Fotos der Riesentöpfe auf die Homepage www.topfowswitzerland.ch stellen. Gleichzeitig lanciert JardinSuisse eine zweite PR-Welle, um die Internetseite bekannt zu machen. Mittels Internet-Abstimmung wird dann der schönste Top(f) of Switzerland auserkoren. Der Besitzer des schönsten Topfs wird eine Reise für zwei Personen auf das Jungfrauoch gewinnen.

Es gilt nun also für alle mitmachenden Betriebe, ihre Töpfe ab spätestens 20. März 2009 bepflanzt an möglichst gut frequentierten Stellen zu platzieren. Wir sind sicher, dass die Aktion für die Betriebe und für die ganze Branche ein positives Echo auslösen wird. 🍀



Unübersehbar wirbt bei Anton Sonderegger ein XXL-Topf für die Aktion, die am 20. März startet.

